

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung P-001734/2019
an die Kommission**

Artikel 130 der Geschäftsordnung

Paul Tang (S&D), Bogusław Sonik (PPE), Santiago Fisas Aixelà (PPE), Marc Tarabella (S&D), Virginie Rozière (S&D), Tiziana Beghin (EFDD), Petra Kammerevert (S&D), Brando Benifei (S&D), Demetris Papadakis (S&D), Karoline Graswander-Hainz (S&D), Eric Andrieu (S&D), Christine Revault d'Allonnes Bonnefoy (S&D), Sylvie Guillaume (S&D) und Carlos Zorrinho (S&D)

Betrifft: Reform des Transfersystems im Fußball

Die Rolle des Fußballs als Teil des kulturellen Erbes sowie seine sozialen Aspekte erfordern, dass die Organisationen und Interessengruppen, die die Regeln bestimmen, Verantwortung übernehmen. Dies erfordert einen soliden Rechtsrahmen im Einklang mit dem EU-Recht und eine konsequente Anwendung im Einklang mit den Grundsätzen der verantwortungsvollen Verwaltung im Sport (wie im Bericht Takkula von 2016 dargelegt).

Die EU-Verträge und die Grundfreiheiten müssen geachtet werden. Daher erwarten wir, dass die Kommission eine aktive Rolle spielt, um sicherzustellen, dass die Grundsätze der 2001 mit der FIFA getroffenen Vereinbarung durch überarbeitete und neue Regeln eingehalten werden.

Wird die Kommission daher das Thema aufgreifen und die FIFA-Kommission der Interessengruppen des Fußballs beraten, die an einer Überprüfung des Transfersystems arbeitet?

Inwieweit kann die Kommission gleiche Wettbewerbsbedingungen innerhalb der und zwischen den Fußballwettbewerben fördern und gleichzeitig die Rechte der Spieler wahren und die Entwicklung junger Spieler sowie die Nachhaltigkeit der Branche fördern?

Ist die Kommission bereit, Gesetzesinitiativen zur Bekämpfung von Exzessen wie exorbitante Entgelte für Spielervermittler, Geldwäsche mit betrügerischen Transfers und anderen Bedrohungen, die die Integrität des Sports gefährden, in Betracht zu ziehen?

Es geht um das allgemeine Interesse, nämlich das der breiten Öffentlichkeit, die gerne Fußball spielt und schaut. Deshalb unterstützen wir einen transparenten und verantwortungsvollen Dialog, um die Zukunft des Fußballs zu sichern.